



Dienstag, 26. Oktober 2021, 13:00 - 14:30 Uhr (CEST)



Manuel Atug
Head of Business Development
HiSolutions AG



Dr. Martin Hellmann
Deutsches Luft- und Raumfahrt-
zentrum (DLR),
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)



Prof. Dr. Stefan Pickl
Universität der Bundeswehr
München,
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)



Dr. Benni Thiebes
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)

Resilienz kritischer Infrastrukturen – Herausforderungen und Lösungsansätze der Digitalisierung

Dr. Benni Thiebes

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)

Fachtagung Katastrophenvorsorge
26. Oktober 2021, 13:00 – 14:30 Uhr

Kritische Infrastrukturen (KRITIS)

- Organisationen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden (BMI 2005)
- Über 80 % aller KRITIS-Einrichtungen sind in privater Hand (BBK 2010)
- Starke wechselseitige Abhängigkeiten der KRITIS untereinander (Lenz 2009)
- Bedrohungen sind vielseitig und Auswirkungen u.a. durch die Interdependenzen nur schwer abschätzbar (Renn et al. 2007 & Boin et al. 2007)



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, unter:
https://www.kritis.bund.de/SubSites/Kritis/DE/Einfuehrung/Sektoren/sectoren_node.html

Komplette Wirtschaft betroffen Milliardenschäden durch Cyberangriffe

05.08.2021 - 12:15 Uhr

Möglicher Brandanschlag an der Berliner Ringbahn

Es gibt kaum
verschont ble
etwa 223 Mi

Stromausfall in Prenzlauer Berg nach zwölf Stunden behoben

9200 Haushalte hatten am Sonnabend zwölf Stunden keinen Strom. Die Polizei prüft ein politisches Motiv. VON JÖRN HASSELMANN

Bundesregierung registriert deutlich mehr Störfälle bei kritischer Infrastruktur

Cyberattacken auf Energieversorger oder Telekommunikationsnetze gehören zu den Schreckensszenarien der Sicherheitsbehörden. Die Sicherheitslage ist angespannt.

Hackerangriff auf Pipeline USA erklären regionalen Notstand

Stand: 10.05.2021 08:12 Uhr

Vergangene Woche legte ein Cyberangriff die größte Pipeline des Landes lahm. Das Hauptsystem ist noch immer offline. Die USA erklären regionalen Notstand.

UPDATE 02.10.2021, 15:30 Uhr

Verbesserung des Schutzes Kritischer IT-Infrastrukturen

Der Schutz Kritischer Infrastrukturen vor Cyber-Angriffen ist ein wichtiger Baustein vorsorgender Sicherheitspolitik



© Adobe Stock / Montage: Melina Werner

SCHADSFTWARE

Cyberangriffe auf Kommunen mit heftigen Auswirkungen

Quellen:

<https://www.tagesschau.de/ausland/usa-notstand-pipeline-101.html>

<https://kommunal.de/cyberangriff-cryptotrojaner-cybercrime-verschluesselungstrojaner-kommunen>

<https://www.tagesschau.de/thema/cyberangriff/>

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-justiz/moeglicher-brandanschlag-an-der-berliner-ringbahn-stromausfall-in-prenzlauer-berg-nach-zwoelf-stunden-behoben/27670584.html>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/it-und-digitalpolitik/it-und-cybersicherheit/kritische-infrastrukturen/kritische-infrastrukturen-artikel.html>

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/it-sicherheit-bundesregierung-registriert-deutlich-mehr-stoerfaelle-bei-kritischer-infrastruktur/27214348.html?ticket=ST-3086725-PHsc04w74xqSH2TA6oMF-cas01.example.org>

Meldungen Literatur Veranstaltungen Young Professionals DKKV Intern

September 2020



Newsletter



Safety und Security

Inhalt

- Editorial.....S.01
- Expertenstimmen.....S.08
- Gastbeitrag Ma Ma.....S.12
- Meldungen.....S.14
- Literatur.....S.16
- Veranstaltungen.....S.18
- Young Professionals.....S.20
- DKKV Intern.....S.21

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, der Begriff „Sicherheit“ ist fester Bestandteil der Katastrophenvorsorge. Sicherheit bedeutet hier Personen, Objekte oder Systeme vor Gefahren und Risiken zu bewahren. Um die Versorgungskontinuität für die Bevölkerung auch im Gefahrenfall gewährleisten zu können, müssen gerade **Kritische Infrastrukturen (KRITIS)** „sicher“ sein. Diese Sicherheit wird über die Erfüllung bestimmter Sicherheitsziele definiert. Doch woran orientieren sich diese und was genau umfasst „Sicherheit“ dann eigentlich? Im Englischen, und zum Teil auch in der deutschsprachigen Fachliteratur, findet der deutsche Begriff zwei Übersetzungen: „Safety“ und „Security“. Diese zwei nicht identischen Begriffe verdeutlichen die unterschiedlichen Ausprägungen von Sicherheit, mit denen verschiedene Ansätze und Konzepte, wie dem All-Gefahren-Ansatz¹ oder den Konzepten von Safety-I und Safety-II², einhergehen und die im Folgenden differenziert betrachtet werden sollen.

¹Bundesministerium des Innern (BMI) (2009): Nationale Strategie zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Strategie). Abrufbar unter: https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/beyoel/kerungsschutz/kritis.pdf?sessionid=A943896884780206B3358D29D781F31B_1_c1-d2957_blob=publicationFile&v=3 (Stand: 16.07.2020).

²Hollnagel, E., Wears, R. und J. Braithwaite (2015): From Safety-I to Safety-II: A White Paper. Abrufbar unter: <https://www.england.nhs.uk/signpostsafety/wp-content/uploads/sites/16/2015/10/safety-1-safety-2-white-paper.pdf> (Stand: 03.09.2020).

DKKV Newsletter 09/2020 1

Meldungen Literatur Veranstaltungen Young Professionals DKKV Intern

Dezember 2020



Newsletter



IT und KRITIS

Inhalt

- Editorial.....S.01
- Expertenstimmen.....S.09
- Young Professionals.....S.15
- Fachtagung KatV.....S.18
- DKKV Förderpreis.....S.20
- Meldungen.....S.21
- Literatur.....S.22
- Veranstaltungen.....S.24
- DKKV Intern.....S.25

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die kontinuierliche Digitalisierung und informationstechnischen Abläufe bestimmen immer mehr den privaten und beruflichen Alltag und nehmen auch auf unsere Kritischen Infrastrukturen, wie unter anderem die Versorgung mit Wasser, Strom und Verkehr, immer mehr Einfluss. Dies birgt neue Gefahren für die Versorgung der Bevölkerung.

Anschließend an unseren letzten Newsletter zum Thema Safety und Security möchten wir uns in dieser Ausgabe mit dem Thema IT und KRITIS beschäftigen und einen Überblick über die Entwicklung und Bedeutung von IT-Sicherheit in Kritischen Infrastrukturen geben. Auch wenn das DKKV und viele seiner Mitglieder eher aus dem klassischen Naturgefahren-, Risiko- und Krisenmanagement kommen, erscheint durch die stetig wachsende Bedeutung digitaler Infrastrukturen und damit verbundener Risiken eine engere Kooperation und Vernetzung mit Expert_innen aus dem digitalen Raum nützlich und notwendig, um gemeinsam die Herausforderungen zur Zukunft erfolgreich adressieren zu können. Neben den entsprechenden Newslettern ist an dieser Stelle auch der Workshop „Digitale und Kritische Infrastrukturen“ im Rahmen der diesjährigen Fachtagung Katastrophenvorsorge als eine zentrale Vernetzungsaktivität zu betrachten.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.
Ihr DKKV

DKKV Newsletter 12/2020 1

Ablauf und Sprecher

Manuel Atug

HiSolutions AG



Dr. Martin Hellmann

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)



Prof. Dr. Stefan Pickl

Universität der Bundeswehr München



Dienstag, 26. Oktober 2021, 13:00 - 14:30 Uhr (CEST)



Manuel Atug
Head of Business Development
HiSolutions AG



Dr. Martin Hellmann
Deutsches Luft- und Raumfahrt-
zentrum (DLR),
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)



Prof. Dr. Stefan Pickl
Universität der Bundeswehr
München,
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)



Dr. Benni Thiebes
Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge (DKKV)

Resilienz kritischer Infrastrukturen – Herausforderungen und Lösungsansätze der Digitalisierung

Dr. Benni Thiebes

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV)

Fachtagung Katastrophenvorsorge
26. Oktober 2021, 13:00 – 14:30 Uhr

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Benni Thiebes

Benni.Thiebes@dkkv.org

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V.

German Committee for Disaster Reduction

Kaiser-Friedrich-Str. 13

53113 Bonn

www.dkkv.org | info@dkkv.org